# Stettimer

Beituma.

Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 23. Juni 1880.

Berlin, 22. Juni. Bei ber heute angefange- | verschiebenen Stabien bis ju threr Erledigung burd- | batte Graf Taaffe felbft gesprachemeise geaugert, | bort etwa bem 7. bis 11. Jahrhundert an. D nen Ziehung ber 3. Rlaffe 162. fonigl. preußischer Rlaffen-Lotterie fielen :

1 Gewinn ju 45,000 Mt. auf Rr. 25367. Gewinne ju 3000 Mt. auf Rr. 67609

3 Gewinne ju 1800 Mf. auf Mr. 5701 48126 64577.

5 Gewinne zu 900 Mt. auf Rr. 26022 46792 54311 71738 77660.

10 Gewinne ju 300 Mf. auf Rr. 6221 28270 28834 33267 38405 45208 61921 64325 75817 77427.

#### Deutschland.

Berlin, 22. Juni. Aus bem Abgeordnetenhause wird ber "R.-3." geschrieben :

Man erwartet, bag bie zweite Lefung ber firchenpolitischen Borlage am Donnerstag gu Enbe geht; Freitag und Sonnabend werben burch bie Berwaltungsgesehe und bie brei Interpellationen (Bircow, Schorlemer, Suene) in Aniprud genommen werben. Die britte Lefung ber firchenpolitifchen Borlage fiele auf Montag, eventuell auf Dienstag. Wann bie Gession abgeschlossen werben fann, ift nicht abzusehen. Es hängt Alles bavon ab, ob bie firdenpolitifde Borlage noch ju Stanbe fommt ober nicht. Die Regierung halt fich, wie Die Saltung bes herrn v. Butttamer gestern anzeigte, zwei Bege offen. Db aber einer berfelben jum Biele führt, ift heute noch fo unficher, wie es vom erften Augenblid ber Einbringung ber Borlage gewesen.

- Am 21. b. trat ber Bunbesrath unter bem Borfige bes Staats- und Finangminiftere Bitter ju einer Blenarsthung jusammen. Bunachft murbe bie Mittheilung von ber Er-

nennung bes bergoglich braunfdweigifden Minifterrefibenten, Wirft. Webeimen Rathe von Liebe jum ftellvertretenben Bevollmächtigten für Comargburg-Rudolftadt publigirt. Cobann genehmigte bie Berfammlung, baff in Memel, Rug, Ronigeberg, Billau, Danzig, Thorn, Stettin, Altona, Riel und Lubed, an welchen Orten fich ein Beburfniß gur Bewilligung von Privattransitlägern für Bau- und Mutholy herausgestellt bat, folde Lager ohne amtlichen Mitverfolug gestattet werben burfen. Die in Tolge ber Ginführung bes Bolltarife vnm 15. Juli v. 3. und bes Befetes über bie Statiftit bes Baarenverfehre vom 20. Juli v. 38. erforberliche Bermehrung ber Beamtenftellen bei ben taiferlichen Sauptgollämtern in ben Sanfestäbten, fowie bas Antheileverhaltnif ber Bunbee-Regierungen bei ber Befegung biefer Stellen wurde nach ben Borfolagen ber Ausschüffe für Boll- und Steuerwesen und vollmächtigte, Dber - Bollrath Schmidtfong, referirt, febr im Einzelnen geregelt. Schlieflich gelangten badfleuer, über welche ber medlenburgifche Bevoll- brei Minefter treten wird, ift noch nicht befannt ; mächtigte, Dber-Bollbireftor Dibenburg referirte, gur Erledigung.

von "DE. B." unter bem Datum 22. Juni folgende Depesche verbreitet :

Man bat bier bie Meinung, bag bie Ronfereng in Berlin Die griechische Grenge fo traciren er Erfolg haben wirb. In zweiter Linie will man wird, baf fie billigen Erwartungen entspricht, ba fich bann an hervorragende Beamte wenden, um bie Machte ben von ben frangofifchen Bevollmach. Diefelben gum Eintritt in bas Ministerium gu vertigten vorgelegten mobifigirten Babbington'ichen mogen. herr v. horft foll feine Befdafte icon archaologifden Abtheilung im Dufeum in Berbin-Borfchlag im Gangen billigen. Die Dobififationen, bie bie urfprüngliche Babbington'iche Arbeit gesehen. Die bier vorgenommenen Truppenfongenfonbern gu ben alljährlich ftattfindenden militarifchen und hofft, bag es burch allerlei Manover ge-Lagerübungen (!!)

Rammer felbft unterbreitet murbe. Benn es noch bineintreiben. eines besonderen Beweises bafür bedürfte, bag alle Faben in der Amnestiefrage in ben Banben Bamvom Anfange bis jum Ende birigirt bat, fo braucht man nur auf bie unerhört beidleunigte Durchbeputirtenkammer felbit bas Wort ergriff, um bie Ungefährlichkeit ber Amneftie für die herrschenben wie die am Sonntag erfolgte Babl Trinquet's in Belleville, bem Bahlbegirke Gambetta's, beutlich befundet, feineswege gefonnen, ihre Cache für "tobt" ju halten. Man braucht nur einen Blid in bie ultraraditalen Journale ju werfen ober ben Berhandlungen bes hauptftabtifchen Munizipalrathes vergegenwärtigen, baf bie Barteiganger ber Rommune nur ben geeigneten Anlag erwarten, um ihre Lebensfähigfeit, ihre Er fteng mit Energie ju bethatigen. Jeder hinweis, ben legalen Einrichtungen Achtung ju gollen, muß Leuten gegenüber ver Rommune als heroismus und die Urheber berfelben ale Martyrer feiern. Bezeichnenberweife bat ben als Martyrer seiern. Bezeichnenderweise bat Aufrechterhaltung bes status quo in der Frage me ber ultraradikale Munizipalrath von Paris bis zur gen ber handelsagenten zugestimmt. Demnächs feft einen Rrebit von 200,000 France ju bewilligen. Der Brafibent ber mit ber Borberathung ber Ungelegenheit beauftragten Rommiffion erflarte benn auch im Munizipalrathe ausbrudlich, baf nicht früber von öffentlichen Festlichkeiten bie Rebe fein könnte, ebe nicht bas Gouvernement bie letten fefte lleberzeugung ju begen, bag bie Amneftievorlage auch im Senate jur Annahme gelangen wirb. Es bleibt abzuwarten, ob bas linke Centrum bes Genates fich in ber Umneftiefrage nachgiebiger erweisen wird ale bei ber Berathung über bie Unterrichtevorlagen.

- Die Retonstruftion bes öfterreichischen Difür Rechnungswefen, über welche ber baierifche Be- ber Tagesordnung; balb beifit ee, fie fiebe unmittelbar bevor, balb icheint fie w Ebenso wurden auf ben Bortrag bes Beit vertagt. Augenblidlich sprechen fich aber auch bere traurig. Generalbireftore ber Bolle und indiretten Steuern, Die Blatter, welche febr nabe an ber Quelle Fabricius, Die bezüglich ber Anmelbepflicht für bie ichopfen tonnen, im Ginne ber erfteren Eventualität Statiftit bes Baaren Bertehrs julaffigen Erleichte- aus. Unter ber Refonstruktion verfteht man ben rungen nach bem Gutachten ber Ausschuffe fur Rudtritt berfenigen brei Minifter, welche ber ver-Boll- und Steuerwefen und für handel und Ber- faffungetreuen Bartei jugurechnen finb, ber herren v. horft, Rorb und v. Stremapr. Der lettere eine Eingabe wegen Rudvergutung von Brannt- freilich ift von feinen fruberen Barteigenoffen langft weinsteuer und eine folche wegen Erstattung an Sa- aufgegeben. Wer an Die Stelle ber ausscheinben von offigiofer Gette wird bie Rachricht verbreitet, Graf Taaffe habe, um ben Charafter bes Roali-- Ueber bie Arbeiten ber Ronfereng wird tionstabinets gu mabren, mit anderen Mitgliebern ber verfaffungetreuen Bartet Berhandlungen angefnüpft. Indeffen ift taum ju glauben, daß ein folder Berfuch gemacht worben ift, ficher nicht, baß abgegeben haben.

Bon einer wirllichen Aufrechterhaltung ber erfahren haben foll, beruhen auf Meinungsaustaufch Roalitioneiber fann felbftverftanblich feine Rebe amifchen Frankreich und England. Gie werben mehr fein. Der Erfolg und bie Anfpruche ber nicht als ju lingunften Briechenlands getroffen an- antonomistischen Bartet find fortbauernd im Badfen. Die czechifche Breffe brangt augenblidlich ein Schreiben beffelben eingegangen, bas fur Dan- über ben Gluß gelegt und befestigt werben. trirungen find nicht ju politischen 3meden erfolgt, auf eine Auflösung bes bobmifchen Landtages bin den von Intereffe fein burfte. Das Schreiben lingen werbe, auf bemfelben eine czechische Da-- Die frangoffiche Deputirtenkammer hat mit joritat ju Stande ju bringen. Den außeren aus ben Ihnen heute jugebenden Drudfachen er- Andacht, Feststellung ber Brafenglifte und Berpflich-333 gegen 140 Stimmen Die am Sonnabend vom Anlag ju biefer Agitation giebt ber Umftand, feben werden, augenblidlich außerordentlich in An- tung berjenigen Mitglieder, welche bas Aelteften-Konfeilpräfidenten eingebrachte Borlage einer vollen, bag ein von berbft verfaßter Ausschuß - Bericht, fpruch genommen. Der febr intereffante Fund, Gelubbe noch nicht abgelegt baben, Berlefung bes unbeschränkten Amneftie genehmigt. Dit über- ber auf Berwerfung ber neuen Bablordnung ab- welcher eine genauere Untersuchung ber Umgebung Brotofolls ber vorjährigen Sigung, Mittheilung bes

Brojettes ju betrauenden Ausschuffes ernennen, ihnen jest ein Bormurf baraus gemacht, bag fie fie Berichtes gusammentrat, ebe bie Angelegenheit ber lich immer mehr in Die autonomistifche Strömung

- Die in Mabrit tagenbe biplomatifche Ronfereng gur Regelung ber Frembenfrage in Dabetta's jufammenlaufen, und daß berfelbe ben be- rotto bat in ben legten Sigungen erfreuliche Fortjuglichen Feldzug im Rabinet wie in ber Rammer fchritte gemacht, nachdem es anfangs ben Anschein batte, als ob bie Berbandlungen an bem Biberftanbe ber maroffanischen Befanbten icheitern murrathung bes Brojettes binguweifen. Richt minder ben. In ber Sigung vom 19. b. zeigte fich ber darafteriftifch ericheint, bag ber Brafibent ber De- Bertreter Maroffas viel nachgiebiger. Man tam überein, bas Schuprecht über bie Banbelsagenten auf Grund ber bestehenben Bertrage mit Ginichluß Institutionen ju ermeifen. "Man muffe einen ber frangofischen Konvention von 1863 ju prufen, Grabstein auf Die Berbrechen ber Rommune fegen wonach alfo bas Recht, Die Agenten auf bem flachen und Allen gurufen : Ein einziges Frankreich, eine Lande wie in ben Stabten gu mablen, Die Berichtseinzige Republit!" - Die Rommunarbe find aber, barteit ber Konfuln fur bie Agenten und endlich Die Steuerfreiheit ber Genfale fortbesteben follen. In bem letteren Buntte und binfictlich ber außerbalb ber Bertrage geubten Souprechte werben bie Bevollmächtigten bie Forderungen Maroffos theilweise gemahren, jeboch unter ber Bebingung, bag bie Steuern gwifden ben Ronfuln und ben marol. mit einiger Aufmerkjamteit ju folgen, um fich ju tanifchen Beamten vereinbart und bag bie unregelmäßigen Schüplinge, nachdem fie von ben Schupliften gestrichen worden find, ohne Bugiehung ber Ronfuln nicht gerichtet und verurtheilt werben burfen. In ber gestern abgehaltenen Sipung bat, wie . B. T. B." aus Mabrid melbet, Canovas geblich ericheinen, welche bie Grauelthaten ber bel Caftillo von bem marolfanifden Gefanbten einige Bugeftanbniffe erhalten, und hat letterer ber lesten Stunde gezögert, ebe er fich bereit finden wird die Judenfrage ben Gegenstand ber Berhand-ließ, für bas am 14. Juli bevorstehende Rational- lungen bilben. Der öfterreichische Gefandte, Graf Lubolf, wird biefe Boche eine von allen Bevollmachtigten unterftugte Dentschrift ju Bunften ber Gewiffensfreiheit und ber burgerlichen Bleichbeit ber Juben und Chriften vorlegen. Die öfterreichifche Regierung, einer Anregung bes Bapftes Folge gebend, batte bezüglich biefer Angelegenheit an ihre Spuren ber inneren Zwistigkeiten ausgelofct batte. Bertreter bei ben Machten unterm 17. Dai b. 3. Die Mitglieder bes Munigipalrathes icheinen bie ein Rundichreiben gerichtet, um bie Anfichten ber betreffenben Rabinete über einen nach biefer Richtung bin bei ber maroftanifden Regierung gu unternehmenden gemeinsamen Schritte fennen gu

#### Alusland.

London. 21. Juni. Dubliner Berichten gufolge tann nicht mehr bezweifelt werben, bag in nisteriums fieht befauntlich fett vielen Monaten auf einigen Theilen Best- und Gud-Irlands ein Fieber ausgebrochen ift, bas ber hungerenoth jugufdreiben pieber auf langere ift. Berichte aus Graffchaft Dayo lauten befon-

#### Provinzielles.

Stettin, 23. Juni. Die "Stolper Boft" erbalt folgende Bufdrift: In Diefem Frubjahr murben in Neu-Rolgiglow, Rreis Rummeleburg, bei ber Ausgrabung von bunengrabern an einer Stelle Menschenknochen und biverfe Gegenstände von Bronce, auch zwei von Eifen, fowie mehrere blaue Glasperlen gefunden. Unter ben Broncen erregte namentlich eine mit einem Bentel verfebene Munge, auf ber fic arabifde Buchftaben befanden, große Aufmerksamkeit. Der Besiter von Neu-Rolgiglow, Reichstagsabgeordneter herr v. Buttfamer-Schlame, batte mabrend feiner Anwesenheit in Berlin Die Belegenheit mahrgenommen, um nabere Austunft über ben Fund ju erhalten, und fich ju bem 3med mit herrn Dr. Friedlander, Direttor bes Mungfabinets, sowie mit herrn Dr. Bog, Direktor ber bung gefest. Erfterer tonnte feine genugenbe Ausfunft geben, erklärte jedoch ben Fund ju ben intereffantesten, bie in ber letten Beit vorgetommen; Dr. Bog war leiber verreift, fobag eine perfonliche Befprechung nicht ftattfanb. Es ift nun ingwischen lautet: "Em. 2c. wollen gutigft bie Bergogerung 9 Uhr tagte im hiefigen Schulfaale Die Kreis-Spmeiner Antwort verzeihen, meine Beit ift, wie Gie nobe. Auf ber Tageeorbnung ftanben: Eröffnungs-

laufen ; mußten boch junachft bie verschiedenen Bu- bie Deutschen mußten Tinte getrunten haben, wenn Ringe find fogenannte Schläfenringe, welche einige reaux Die Mitglieber bes mit ber Brufung bes fie biefe Borlage annehmen ; nichtsbestoweniger wird Forfcher als eine ber plavifden Tracht angehörige Eigenthümlichkeit ansehen wollen. Es wurden bewelcher bann jur Berathung und Abfaffung bes nicht annehmen. Graf Taaffe lagt fich augenfchein- ren ichon fruber einmal in Schleffen an einem Schabel in ber Schläfengegend eine größere Angabl gefunden, welche, wie es ichien, auf einer loderen Unterlage befestigt waren. Die Munge ift eine Schmudplatte, Imitation einer alt-arabifden Munge. Es war ju jener Beit febr beliebt, Dungen und febr barbarifde Rachbilbungen berfelben, mit Bentel verfeben in ber Beife, wie bas gu biefem Funde geborige Eremplar, auf einer Gonur aneinanbergereiht, als halsschmud ju tragen. 3ch babe außerorbentlich bedauert, Em. sc. neulich nicht perfonlich gesprochen gu haben. 3ch wurde bann nicht verfehlt haben, Abbilbungen und abnliche Gegenstände Ihnen vorzulegen, jugleich aber auch, wie ich nicht verhehlen fann, mich an Em. zc. mit ber ergebenften Bitte um Ueberlaffung bes Fundes an die tonigliche Sammlung, welche bis jest noch keinen fo vollständigen Fund, fonbern nur einzelne fleinere Ringe besitt, gewandt haben. Jebenfalls barf ich wohl auf Die Erlaubniß hoffen, ben Sund in unferer projektirten Ausstellung im August cr. ausguftellen. Em. zc. D . Bog." Es burfte für bie Borgeschichte unferer Broving von großer Bebeutung fein, zu erfahren, ob ahnliche Funde bereits gemacht find, und murben bie Archaologen, wenn ihnen folde vorgelegt werben, gewiß über bas muthmagliche Alter zc. bereitwillige Austunft er-

- Dem Schiffer Bentel, welcher mit feinem Rabn auf ber Dber bei Succom's Sveicher liegt, murbe am 21. b. ein verschloffenes Spind erbrochen und baraus 30 Mf. geftoblen:

Die Gafte bes Bellevue - Theatere, Frau Marie Swoboba und herr Theobor Steinar, welche gestern Triumphe feierten (bas Bublifum begrußte seinen Liebling Frau Swoboba fturmifd), repetiren beute "Ferreol" und bringen morgen eine Rovitat, welche ju ben intereffanteften gebort, bie bas beutiche bem frangoffichen Theater entlebnt bat. .. Cora" ober "Artifel 47", wie fich bas Wert betitelt, erregte, wo es gegeben murbe, größtes Auffeben. -Frau Swoboba gaftirte barin in Berlin 30 Mal bintereinander bei ausverlauften Saufern.

- Sanitaterath Dr. A. Löwenstein erläßt in ber "Boff. Big." eine ebenfo zeitgemaffe ale beachtenswerthe Warnung vor ben als "ficher unfeblbar" angepriesenen Mitteln gegen bie Diphtheritie. Diphtheritie ift eine ber ichlimmften und tudifcften Rrantheiten ber Wegenwart, eine Rrantbeit, die rafche Silfe forbert und ber trop ber forgfamften tunftverftanbigen Behandlung eine große Bahl von Kranten jum Opfer fallen. Wer jene Mittel anwendet, macht fich einer Fahrläffigfeit gegen fein und ber Seinigen Leben ichulbig und fann leicht, wenn burch Berfaumniß bie anftedenbe Rrantbeit fich verbreitet, mit bem Strafgejegbuch in Ronflift tommen. - Bir find ber Anficht, bag bas Bublifum fic über aupt vor dem Gebrauch von Beheimmitteln nicht genug buten fann. Bugegeben, baß felbft bas eine ober andere Mittel gwedbienlich ift, fo hangt ber Rugen boch immer nur von einer bem Grabe ber Rrantheit und ber Ronftitution bee Batienten extfprechenben Unmenbung ab, bie nur mit hilfe bes Arztes möglich ist.

):( Arnswalde, 21. Juni. In ber Zeit vom 1. bis 9. Juli b. 38. muß auf ber Strede von Reep bis jur Pyriper Rreisgrenze bei Schlagenthin die Ihna von ben betreffenden Uferbesigern im Arnewalber und Gaagiger Rreife grundlich mittelft ber Grundfichel ausgefrautet werben, fo bag Rraut, Binfen und Schilf ac. auf bem Grunde des Flufbettes und an ben Ufern abgeschnitten mirb. Das Rraut muß an ben geeigneten Stellen auf Die Ufer gezogen und, bamit biefe Arbeit bie unterhalb gelegenen Ortschaften nicht in höherem Dage trifft, an ber unteren Grenze jeber Felemart ein Schwimmbaum jum Auffangen bes berabtommenben Rrautes

Am Donnerstag, 17. Juni cr., Bormittage raschenter Beschwindigleit hat Diese Borlage Die zielt, zweifellos angenommen werben wird. Zwar feiner Fundstelle wünschenswerth erscheinen läßt, ge- General- und Spezialbescheibes bes tonigl. Ronfiftoriums auf bie Berhandlungen ber Gigung bes freie Tabadepflanzungen erlaubt. In Diefem lau- noch verschiebene antere Schriften in ten vom magen : Die Babenden haben fich mit vollem Ma-Raffe, Brufung ber Rechnung pro 1879 und Borbes Borfipenben über bie firchlichen und fittlichen Ruftanbe bes Synobal - Rreifes. Erftes Broponenbum bes fonigl. Ronfistoriums, betreffend bie driftliche Erziehung ber Baifen; Referent, Bfarrer Die Tabatopflanzungen, alfo fammtlich, auch wenn Breuß aus Fürstenau. Zweites Broponenbum, be- fie noch fo tlein find, muffen bie jum 15. Juli treffend bie Beibenmisston; Referent, Bfarrer Sanspach aus Sammenthin. Bericht bes Borftanbes gemelbet werben, wofelbft bie Formulare bagu ju mit einem öffentlichen Gottesbienft in ber Rirche au eröffnen, murbe juvorberft mit größter Dajo itat gefdritten. Bu ben Mitgliebern ber Brovingial- Bflangen ber Kartoffeln mit bem Marquer. Bwi-Synobe find gewählt: Superintenbent Lic. Rrei- ichen bem Tabat burfen feine anderen Fruchte, big (mit 35 gegen 34 Stimmen in Folge Stichmabl) von bier und Rittergutsbesither von Balbom Baedle ju Conraben.

Die biesjährige Stuten-, Füllen- und Rindviehausstellung bes landwirthichaftlichen Bereins fand frischem Grun bewachsenen Theile bes Raifer-Bilbeime-Blages und in ber, biefen Blag an ber Westseite begrengenden Allee ftatt, fo bag bie gur Schau gestellten Thiere fich im fühlften Schatten Saufe, um etwa vortommenbe Schlägereien ju verbefanden. Rindvieh war nicht in befonders großem binbern. Umfange wie in ben Borjahren vorhanden, weil bie Lungenfeuche unter bem Rindviehbestande bes Rittergutes Sammenthin ausgebrochen ift, und baburch einer Diftforte bei einem ftattgehabten Streite am wohl viele Besiger von ber Beschidung berselben Ropfe berartig verlett, bag bie Inhaftirung bes abgehalten worden find. Das vorhandene Rindvieb M. fogleich erfolgte, biefer fpater jedoch wieder auf war jedoch burchgebends ausgezeichnet, namentlich freien fuß gesett murbe. gut im Sutter. Pferbe waren theile mittelmäßig, Bjabrige Stutfullen aber recht gute. Bramien finb von 30 bis 100 Mart pr. Stud gegahlt und Grundsteinlegung jum Bau eines neuen evangeliwurden bie prämiirten Thiere mit farbigen feibenen ichen Gotteshauses. Rach Ginleitung burch ben Banbern geschmudt und burch bie Sauptftragen geführt Bei ber Brufung ber Bferbe bat ber igl. Landftallmeifter v. Schluter auf bem Beftut gu Labes ber Brufungs - Rommiffion affistirt. Es find überhaupt 54 Pferbe und 37 Rinber vorgeführt und find 24 Bferbe und 28 Rinder pramiirt worben, nämlich ljährige Stutfüllen 1, 2jabrige bo. 6, 3jährige bo. 3, 3- u. 4jährige gebedte Stuten 2, 4jährige Stuten mit Saugefüllen 2, 5- und mehrjährige gebedte Stuten mit Saugefüllen 10, Stiere 4, Rufe 12, ljabrige Ferfen 6, 2jabrige bo. 6 Stude. Für ein gutes Restaurant und eine transportable Babeanftalt war geforgt, nur hinderte tette : "Leih aus beines himmelshohen uns o Gott haft burch falte Baber nach reichlicher Dablgeit ber eintretenbe Regen bie Bablung ber Bramien, welche bieferhalb erft nachmittage erfolgen tonnte.

Dem Bernehmen nach ift eine fehr bantenswerthe Berfügung Seitens bes fonigl. Eifenbahn-Betriebsamtes in Bofen erlaffen worben, welche babin geht, bag bie auf ben Stationen angelegten Barten und Restaurationen nicht nur allein bem reifenben Bublitum, fonbern auch ten Bewohnern ber Stadt gur Benupung geöffnet fein follen.

Rreifes werben, um fie vor Uebertretungen ju über bie Roftenanschläge, bie firchlichen und welt- habt hatte, zwei junge Menschen, welche furz nach fougen, hiermit auf bas Gefet vom 16. Juli lichen Beborben bes Landes und ber Dablgeit fich ine Bab begaben und in bem eingegangenen Depeiche aus Buenos - Apres vom 1879 (Amteblatt pr. 1880) aufmertfam gemacht. Diefer Borlefung erfolgte ber Befang b's Ambro- Baffer ihren Tob gefunden, ju feziren. Dr. Ra- 16. b. ift bafelbft eine Revolution ausgebrochen. Rach bemfelben find von nun an gar teine fteuer- fianischen Lobgefanges. Außer ber Urfunde find gelt erflart ben physiologischen Borgang folgender- Die Stadt wird belagert, ber Safen ift biofirt.

Effenbahn-Brantin Africa.

Berlin, 21. Juni.

porigen Jahres, Bericht über bie Rreis-Synobal- fenden Jahre werben ichon fur ben Quadratmeter herrn Rlempner Boller geschenften Behalter einge- gen ins Baffer gefturgt. Der Drud bes Baffers 2 Bfg., im Jahre 1881 3 Bfg. und im Jahre legung Des Etate pro 1880, Bahl ber Deputirten 1882 4 / Bfg. Steuer gegablt. Bei 4 Ar und für die Brovingial - Synobe und beren Stellvertre- mehr Tabat wird ber gewonnene getrodnete Tabat ter, Bahl bes Rreis-Synobal-Borftanbes, Bericht nach Gewicht verfteuert, und gwar find gu gablen : im Jahre 1880 für 100 Rilo 20 Mf.

" 1881 " 100 " 30 " 1882 , 100 , 45 ,

jeben Jahres bei bem betreffenben Steueramte anüber bas Rirchenrechnungewesen. Der von ben haben find. Spater gepflangter Tabat muß inner-Deputirten aus Reet gestellte Antrag, Die Synobe balb 3 Tagen angemelbet werben. Die Bflanzung muß in ber Urt gescheben, bag bieBflangen alle in einer Linie und in gleichen Abständen von einander abgelebnt, und wurde bemnachft gur Tagesordnung gu fteben tommen, ebenfo bie Reiben, abnlich ben 1. B. Rüben gepflangt werten, außer, wenn eine jufammenhängende Blache von 4 Qu.-Metern mißgu Fürstenau; und gu beren Stellvertreter ber Dber- rath, tonnen andere Fruchte barauf gebaumartt pfarrer Ullmann ju Reuwedell und Rittergutebefiger werben. Auf bie §§ 3, 5, 11, 22, 23 und 24 bes oben allegirten Gefetes werben bie Tabats. pflanzer gang besonders aufmertsam gemacht.

Für bas am 24. und 25. Juni b. 36. in am vor. Montag Bormittag auf bem norblich mit Arnewalbe ftattfindende Aushebungsgeschaft find jammtliche Genbarmen bes Rreifes wieberum angewiesen, Die militarpflichtigen jungen Leute ftreng gu beaufsichtigen, namentlich auf bem Rudwege nach

> Der Stellmacher M. hat feiner Schwieger mutter, ber Bittme Fuhrmann Schwenker bier, mit

+ Jastrow, 21. Juni. Beute Bormittag um 1/910 Uhr begann hierfelbft bie Feier ber Befang : "Lobe ben herrn zc." hielt herr Bfarrer Chel Die Festrebe. Derfelbe gebachte barin unter Bugrundelegung ber Bibelftelle Jef. 28, 16 bes Aufbaues ber driftlichen Rirde überhaupt, woran Jahrtaufende bie beiligen Manner Gottes bes alten Bundes gearbeitet haben, bis ber toftliche Edftein, Jefus Chriftus in Bion gelegt worben ift. Auf bemfelben ftanben brei Saulen : Glaube - Liebe - hoffnung, bie Rebner nun betrachtete und mit

Cif. Prior Met. n. Oblig.

borben jum Theil unter Ausruf eines biblifden bas Schwimmen vermeibe. Spruches erfolgt waren, fprach herr Bfarrer Ebel ben Segen über bas begonnene Wert, worauf ber Gefang : "Nun bantet alle Gott" bie Feier beenbigte. Die Betheiligung baran war eine febr bebeutenbe. Es maren ber Magiftrat, Die Stadtver- nahm, nachoem er beute Die Rur fortgefest hatte, ordneten, ber Gemeinde-Rirdenrath, Die firchliche Die regelmäßigen Bortrage entgegen. Gemeinbevertretung, bie Schulen und Burgerichaft ohne Unterschied ber Konfession in erfreulicher Beise vertreten. Die Gefänge wurden von ben 50 Boglingen ber Praparanben-Anftalt unter Leitung ihres ausgeführt.

#### (Eingesandt).

Die Baffage zwischen bem Landwehrzeughaufe und bem Stabttbeater ift bereits feit langer Beit eine außerft gefahrvolle ju nennen, inbem fich bas Straßenpflaster auf Dieser sehr frequenten Strede in einem folden befolaten Buftanb befinbet, baß es thatfächlich zu verwundern ift, wenn bisher noch feine Ungludefälle vorgetommen find. Unläßlich ber nunmehr stattfindenben Umpflasterung ber Betrifircenftrage burfte ber geeignete Moment gekommen fein, offentlich ben bescheibenen, burchaus gerechtfertigten Bunfch wegen Abbulfe erwähnten Uebelftanbes auszusprechen.

#### Einer für Biele.

Supulty to Wanter

#### Wermischtes.

- Ueber bas Baben mit vollem Dagen entnehmen wir bem "Schwäbischen Merfur" folgende Mittheilungen : Bu ben vom Bublifum am forg. fältigften beobachteten biatetifden Regeln gebort bie, nicht mit vollem Magen zu baben. Diefe wird fo ftreng befolgt, daß Manche fich fcheuen, turg nach ber leichteften Mablgeit ein Bannenbab gu nehmen, obgleich in manchen Gemeinbabern man noch jest ber Grundsteinlegung in Beziehung feste. Es murbe mabrent ber langen Dauer bes Bades ju fpeifen ju weit führen, auch nur theilmeise bie gehaltvolle pflegt und bies fruher ohne Schaben noch weit auszusprechen haben und erft nachdem von ihr prin-Rebe bier wiederzugeben. Dierauf ertonte bie Do- baufiger geschab. Die Aergte haben bie unzweifel- stpiell Die Bustimmung gu ber neuen Grenze erfolgt ein willig Dor", worauf Die Beilefung ber Ur- eingetretenen Tobesfalle fo ertlart, bag bie burch absteden, wie bies bie Bforte ihrerfeite in ihrer Erfunde erfolgte, welche in ben Grundftein einge- ben reichlichen Benug von Speifen und Betranten wiberung auf Die identifden Roten ber Dachte vom foloffen worden ift. Diefelbe enthalt ein Gebet nach ber Saut gefette Blutfongestion burch ben 4. b. M. erklart hat. an bie heilige Dreieinigkeit fur bas Bohl ber Drud bes bichteren Mediums, bes Baffers, und evangelischen Rirche, des Raifers und bes Bater- Die zusammenziehende Wirfung ber Ralte in einen landes, fodann einen Gruff an Diejenigen, welche Blutzubrang ju ben inneren Drganen ploplich um- bouchere, Bradlaugh gegen bie Erflarung an Gibeseinst nach Jahrhunderten und nach Berfall bes jest gewandelt wurde und fo herz- ober hirnschlag ein- ftatt zu ben Berhandlungen zuzulaffen, von Oppostneu zu erbauenben Gotteshaufes jene Schrift lefen trat. Ein fcmeiger Argt, D. D. Rageli, Be- tionerebnern betampft und von Bertretern ber Rewerben, ferner Radrichten über bie firchlichen Ber- girkargt in Ermatingen, hat guerft bie mabre To-Die tabatbauenden Bewohner bes Urnswalber baltniffe ber Bergangenheit und endlich Rotigen besurfache nachgewiesen, nachdem er Gelegenheit ge-

Supsthefen-Certfiffate.

ichloffen, 3. B. Die hervorragenoften Rirchenblatter, auf ben gefüllten Bauch und Die fleinen, beim Erlaffe geiftlicher Behorden, 4 Rummern bes Schwimmen entftebenden Bellen, welche bas Be-Jaftrower Bochenblatte, in benen firchliche Ber- fühl ber Geefrantheit hervorrufen, bewirften lebelhaltniffe unferer Stadt befprochen find, ferner ver- feit und Brechreis. Dadurch nerfagte ploglich bie fciebene Brovingialblätter und von größeren Bei- Rraft; ber halbohnmächtige fant, erbrach fich untungen die "Boft". Beiter murben bineingelegt ter Baffer und athmete die in ben Mund gerathe-Eremplare fammtlicher Rupfer-, Gilber- und Golb- nen Speiferefte ein. Die Luftwege murben babet mungen bes beutiden Reiches, ein Goadtelden berart verftopft, bag auch augenblidliche Gulfe er-Dblaten und ein Flafchen mit Bein. Rachbem folglos bleiben mußte. Die alte Regel, nicht bei Die Bermauerung burch bie herren Bauleiter, Bau- vollem Magen gu baben, bleibt alfo besteben, nur führer Muller und Maurermeifter Grupmacher ge- wird fie anders motivirt werben muffen. Fortan icheben und bie üblichen brei Sammerichlage von wird man bas hauptgewicht barauf gu legen haben, ben Mitgliedern ber flabtifden und firchlichen Be- bag man ben plöglichen Gintritt ins Baffer und

#### Telegraphische Depeschen.

Ems. 22. Juni. Ge. Majeftat ber Raifer wohnte gestern ber Borftellung im Theater bei und

Baris, 22. Juni. Die republifanischen Journale fprechen betreffs ber Rebe Bambettas einmuthig ihre Billigung aus und auch bie Journale ber Rechten tonnen nicht umbin, feinem rebnerifchen Mufitlehrere, bes herrn Rantors Biemann, wurdig Talent ihre Anerfennung ju gollen. Die Meinung fast ber gesammten Breffe giebt fich babin fund, bag fic Gambetta gegen eine Uebernahme bes Dinisterpräfibiums nicht lange mehr ablehnend verhalten fonne.

Bruffel, 22. Juni. Der "Moniteur Belge" publigirt einen foniglichen Erlag, in welchem bas Entlaffungegesuch bes Rriegeminifters Liagre angenommen und ber Unterrichtsminifter van humbeed interimiftifc mit ber Leitung bes Rriegeministeriums beauftragt wirb.

Rom, 21. Juni. Die Munizipalmablen find in vollster Drbnung verlaufen. Der Bapft bat ben Generalvitar beauftragt, die Briefter ju begludwunfden, welche fich an biefen Bablen betbeiligt haben.

Ronftantinopel, 22. Juni. In biefigen gouvernementalen Rreifen macht man bezüglich ber griedifden Grengregulirung noch immer geltenb, bag es weniger barauf antame, türkischerfeits im Innern bes Lanbes Bugeständniffe ju machen, ale vielmehr ben Weg jum Meere burch ben Golf von Arta und ben von Bolo für bie Türket ju behalten. Offiziell wird man fich erft zu außern baben, wenn die Beschluffe ber Berliner Ronfereng gur Renntniß ber boben Pforte gebracht finb. Rach Dieffeitiger Auffassung wird fich bann bie Bforte ift, fonnte eine Lotaltommiffton bie Grenge felbft

London, 21. Juni. Unterhans. 3m weiteren Berlaufe ber Sipung murbe ber Antrag Lagierung befürwortet. Schlieflich wurde bie Debatte vertagt.

London, 22. Juni. Rach einer bei Lloybe

Wechsel-Conto bom 21.

		CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE	The Part of the Pa	The state of the s	secondiscus second figure tore
Prenhifdje Hones.	1873 ST	Derg. Mart. 3. S. 31/4 gar.   \$1/50 @	Dto. Orned. p/0. (2.110) 5 107,50 0	Stapfurter Them. Faor.   0   36,25	M croam 8 Nage   169 25 43
1.86.1	Altona-Riei 69/3 4 164,00 &	bo. ho. 2a, 5. 82/1 88,50 \$	101 6. Sopath. Bfabr.   101,80 ba 3	Dentide Bangeseiligass 3 4 6820 3	bs. 2 Rona! - 168,45 \$2 Conbon 8 Tage   21/2 20,48 66
Re-ration Relibs-United. 1 100,00 88@	Bergifo-Martifo 4 4 1210,20 b, Berlin-Anbalt 5 4 116 40 ba	Berlin-Anhalter 41/3 bo. 43/4 109,75 ba	bo. bo. bo. 41/2 103 75 ba	Unter ben Sinber 0 4 725 @	bo. 3 Mional - 30,36 54
Custofichete Antaine   44/2 105,69 bg	Berlin-Dresben 0 4 19,40 53	5 102,75 53 102,75 53	Remps (cs. 110) 5 -,- Bledlenb. Pfp. 1. 2. 3 & 100 30 5; ©	Bischweiler Tugiabell 3 1 110 00 55	Baris 8 Lage   121/2   81,00 Da   50,80 Ba
Genets-Amicibe 4 99,93	Berlin-Görlig 0 4 24,40 83.65	Berlin-Hamburger & -,-	bo. bo. 1. (23, 195)  42/e	- Abeen3 1 7003 52 68	Beft 8 Zage
101018-Sanib	Berlin-Bandung 102/8 6 4: 9 00 b3 (8) Berlin-Batthe Resides, 32 51 98 80 b3 6	Berl-Blagbeb. Ea. E. neur 4 99 60 4 & bo. Ea. D. neure 42/2 102,60 B	bo. bo. 2. 3. 100 25 ba 3 Restat. Est. Secott-Bank 5 29,26 ba	Bod 0 4 185 b B	bo. 2 Monai
9 103,60 by 103, 103,60 by 103,60 by 103,60 by 103,60 by	Berlin-Stettin   51/4   1153 64 @	bes. (be. (b. 141/101/71) by the	be. be. Bander 6 99,50 B	3 / Bod 0 & 56,50 by 82/2 & 126 00 B	Beigische Plate & Lage 4 80.80 by bo. 2 Monat - 8,50 ba
/ Wellact 48/9 168,60	Breslau-Som Wreth 19-11 107.00 61		Homu. hup.=Pfb. (vg. 120) 6 101.50 29	B Bascupofer 8 & 141,59 63 (9)	Wien Deffert, W. 8 Tage 1 128 90 61
1 bo 6 103,80 B	65 in Vinben   5 is 147,10 68   9ale-Soran-Buben   0 4   95,49 68	50. 4. 5. (21/2) 8. 41/2 89,60 ba	be. 2.4. (13.110) 5 162,20 5 be. 4.5.6. (13.100) 5 99,80 83 63	1 per / 200011 0 0 0 20,50 6,00	bo 2 Monat - 175,05 58
Tentral-Candidafil 4 99,75 68	hannover-Altenbeken 0 4 -,-	BrestSamFreib. La. 3. 41/2 102,00 @	bo. 2. (1, 110) 41/2 35,00 3	Ciderten-Fabrik 9 4 500 64 6 85 00 64 6	Betersburg & Wochen 6 917,90 65 65 65 65
\$ 50. neue   81/2 21,60 G	Weathing wolch   a   4   20,20 by	bn. Ro. R. (41, 101, 80 (8)	Br. B. Dd. B. milb. (3. 110) [5   108,20 \$169	Immebilien 5 4 81,00 (8	
1 bc. nege 44 103,25 by	Wagbelury-Dalberstadt 9 4 147 25 ba & PieberschlefMärk. 4 4 99,70 B	63ln-Minbener 1. Em. 41/3 -, - 5 99,6) &	bo. bo. (13.100) 5 102 25 10 bo. bo. (13.115) 41/2 100,50 53 68	RammgarnipGefenige. 0 4 -, 50 53 &	Colo- und Bapiergelb,
Bontwerick   81/2   91,25 & 8	Dbericht. Ba. A. C. D. C.   82/2 82/2 187 20 03	Dane-Coran &c. a. M. M. 141, 1103.70 W.	Br. Centeb. Bfv. funbb.  42/2	1 00. Enells 0 16 33 20 ba (8)	Onto. wwo hithresilees?
8 60. 4 9940 53 28	be. Sübbaby 9. 82, 81, 163,60 bg	Magbeburg palverfläht. 41, 103,8 . 4	bo. unflinds. (73.110)   6   102,70 #3	. 50. Streumb - 6 13.50 by	C. CARE I GOT
ba. Sand d. &t. 43/2 102,10 ba@	Stechte Derufer Babn 7 4 14 90 68	Bagbeburg-Halverstäht. 31/1101,60 49 bo. Leipzig. La. A. 42/1108,10 B	Breng. Hpp. Bank (13. 120)   41/2   107,26 by G	bo. Sattmans — 4 11.25 bd & bo. Sattmans — 4 86.0 B	Outaten pr. Stild 965 sq. Svereigns 2038 G
Bosensche neue 4 100 00 18	Rheinische   7   6   159,10 63	Oberichiefiche Em. p. 1879. 5 104.60 W	bo. bo (2, 110) 5 100.50 ba 68	bo. Stettiner 0 4 85 20 29	30 Francs-Stild 16,29 ba @
Defiber. Vitterschaft.   82/3   92,59   69   69   69   69   69   69   69	be. La. B St. g. 4 4 98,15 51 3 3 3 15,00 51 B	bo. (Starg-Bojen) 4	Br. Dopother. Berfiger, 41/3 - 5 51 8	81/2 4 85,35 Râhtert 8 4 25,35 8 8 1 4 8 50 84	Imperials 16.67.
8 50 bo. 43/, 190.20 81	Stargarb-Bojen 41/2 41/2 105,00 83 19	bo. bo. 2 Cm. 41/2 102,75 3	Doc Do. Do.  41/s 104,90 W	Nahm. Frister u. Rohm.   81/4   6.00 83 Omnibus-Gefellshaft   10   4   90 19 83	Juperials p. 590 Gr.
bo. bo. 8. 6. 5 103,40 @	Thuringer 8 6 161,25 og 26 bs. Ca. B. gaz. 4 4 98,80 bz	bo. bo. 2 cm. 41/2 102.75 3 bo. bo. 3. cm. 41/2 102.75 (b)	Stett. Rat. Sphoth-Pfdor. 5  101.49 & 6	Paffage 1 4 30 30	Framofisce Bantnoten 81,00 bi
Davenbijde   31/2 91.80 %	do. 2a. C. 41/2 105,75 ba@	Oftpreuß. Subbahn conv. 42/2 102 30 & diechte Obernfer 41/2 103,70 ba	60. bo. bo. (13. 110) (41/2 100,40 b3 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6	Bierbebahn-Gefellichaft 34/1 & 171 60. 03 & bo. Große 73/2 & 156,70 84 &	Defierreid Bantnotes 274,40 bg
bo. 41/2 101,80 @	Tilfte Infterburg 9 4 22 69 bg	Rheinische 8. Em. 69, 71, 78 6 105,25 B	bs. be. bo. bo. 12/3 102,1 @	Stobwaller Bamp.   0   4   24 00 m	Ruff. Roten 100 Stub.   218 15 32
Aur- und Reumart. 4 99,75 bg	Rains-knowigss. \$ 204,1 6 @	be. 5. 1874 n. 77 5 100,30 to	bo. bo. bo bo 14 90,00 49	Zabals-Fabril (Prat.)	Name of the Association of the Control of the Contr
Bolenice 4 99,70 6	Medl. FrFram. 7 1 186,70 by	Rhein-Nabe v. St. gar. 41/2 103,80 & Thüringer 4. Serie 41/2 103,50 b3@	Oban F. Obaniana	Bishmark 4 4 42 00 4 200 to 20	Charles of the second second
Brensifde 4 99,50 08	Dberheff. St. gar. 13,4 51,00 ba@	Gal. Carl-Ludwigsb. gar. 5   90,70 B	Bank-Papiere.		
14   100.50 W	Berrabahn 13,4 d 51,00 bes	Gottharbbaha 1. n. 2. S. 5 92,90 B	VI 6 65 book Abra at 2 4 40 40 B	Bergm. u. Büttengefellichaften.	170.1
Deutsche Fonds.	Breft-Riem Int 4	Rajchau-Oberberg gar. 5 75,00 b) &	B. f. Speit-BrbD. 8 4 48 40 B Berliner Cassenberein 88/1. 4 169,00 B	Son Boat on Bettitteffeisministitest	1940   55-   1978   4-in
Basilws zinleihe 1868  44/2 100,20 🖝	Dur-Bbb. La. A. B. 0 6 75, 0 63 3 Frang-Josephbahn 5 5 73,70 61 3	Stronpring-Rubolfschn 5 82.70 & 81,50 b3 &	BG. Dandeldarelland U & LUL GU DAM	Station Without and Dr.	Oletimet Glast-Loug.   -
on. EisenbAnleibe. 5  ,	Gal Carl-Lubw. Babn 8, ma 4 120,60 va	DeftFram-Steb., alte gar.  8   378, 5 19	do. Ptaffer-Bersin   13   4   146,50 53   5   5   5   5   5   5   5   5   5	bo. bo. B. 0 4 19360 8	ho. Börfend. Oblig. — 8
10eg. BrämSo. à 40 Rt 280,10 B	Bottharbsahn (80 pct.) 6 6 53,58 53 Rajdan-Oberberg 4 5 57,00 b3	be. bo. 1874 gar. [813] 369,90 @	Brest Disconto-Bant 3 4 98,00 9	bo. Guguable Wabo 6 78.85 54 B	60. Gem. B. G. G.
Bat. Pränien-Anleibe 4 138,20 by @	Defterr. Fram-6. 6 4 499,00 53	bo. Franz-Staatsbabn 5 198,75 bg	Danziger Brivat-Bant 51/3 4 110,60 @	Bornifia Brywert 3 4 103,00 @ 65Iner Bergwert 8 6 105,25 @	Resig-Datig Ah
50. 85-A-200fe - 176,63 ba	bo. Rordwestbahn 4 5 293,0 bh	bo. bo. 2. Em. 5 105,75 ba	Darmftähter Bant 88,4 4 148 25 84 6 bo. Zettelbant A,4 4 106 25 G	Donnersmarchitte 14,16 60,00 53 &	bw
Bransidon. 20At. Loofe - 98,75 by &	8ronprRubolphbahn 5 5 70,5 bz &	Schwy-Centr- u, Norboff. 41, 101,60 (5)	Dentide Bant   92/2   140 00 19 18	Dortmunder Union - 4 9.00 by	Berlin-Stett. Etjensabn   34/4
6. Mg-Winbener BrAnt.  81/2 182 40 83	Rumanische   2   4   55,50 bz	Subon Bahn (Lomb.)   3   60.76 by 60	Disconto-Com. 61/2 4 1/6 30 ba	Duret Roblemer. 0 4 37 % 26 29 & Gelfendischener 2 4 123 00 13 &	bo. Stieritäts — 64
Besthare Bröm-Anleibe 31, 127,00 B	Ruffice Staatsahn 7,000 5 145 75 65 Süböfterz. (Lomb.) 0 4 146 80 by	bo. bo neue  8  269 75 64 69	Gothaer GrimderbBenk 8 4 93 97	Larpener Bergban - 4 1146: by	Elermania 183/5/4
bo. bo. bo. 2. Em. 6 117,53 (3)	Baridau-Bien 9,18 4 255,75 ba	Baltische   5   91 50 & Brest-Graiems   5   96,75 84 &	bo. bo. neue 5 4 —,— Königsb. Bereins Bant 6 4 102,60 by B	Sibernia   \$20/a   91,60 bi &   920/a   120.10 \$3.00	Breus. Mai. Bert. Get. 118 4 1
gamb. Bram.Anl. 1866   3   187.75 by		Ehartow-Afow, gar. 10 97,15 68	Rouges Bereins Bant 6 4 102,50 bg B	be. bo. ultimo	See-, ffl. g. Land-Ac 6
Theininger Loofe 26 80 by	EifenbStammPrioritAet.	bo in Livr. Sterl 6	DO. 2/13COME 4 4 14 50 81 10	Rönig Withelm	Rordb. Sees 11. FL. B. G. 18 4
te. Bram.=Pfbbt. 4 1236 69		Jelez-Woroneich, gar.   5   95,75 bz	80. Comm. Bunt 51/2 4 99,0 1 69	Landgamoner – 4 60'60 ba &	Preng. Sec-AffCom. 18 4
be reger Loofe be. St.  8  152 90 bg	1878  Bf-	Rollow-Woroneld, gar. 5 97,75 63	meagheb. Private Bant   60 20 4 112 ou by	Solefisce Roblenwerte 3 4 20 3	Union Sees u. FL-B. 18 8
Fremde Jouds.	Berlin-Dresben 0 6 52,75 by @	kurst-Chartow, gar. 5 86,00 63 B	Redlenburger Spoothet. 4 4 74,60 & Reininger Credit-Bank 314 97.20 85 &	bo. Binthatten   51/4 4 100,9 68 Stolberger Bint-Batten 0 4 81,00 63 6	Rene Dampferscomp. 12 4
Barenit um 1581   16   100,00 @	Berlin-Borlin 1 5 85 25 63 @ Breslan-Barlinau 6 6 89,50 @	kurst-Chartom, gar. 6 86 50 & boThart-Ajow (Oblig.) 5 86,25 Lz &	bo. Oppointenbul 5 4 92.00 by 68	bo. bo. St. Br. 8 88,10 B	W Stett Ruder-Sieher 31114
ho. 1885 6	Balle-Goran-Guben 0 6 98.70 61 38	Aurst-Riem, gar. 5 89,80	Morobeutide Bant   86/4 4   169,50 64 66	Zarnowith. Berghan 0 a 71 80 84 F	Bomm. Prov. 3d. Steb. 16% 4
Soube (fants.) 5 100 90 68 77. 60 53	Dannover-Altenbelen 5 5 b & Rärtijch-Bosen 5 5 102,7 b &	Mosco-Rjäsan gar 6 104,00 68 @	do. Grunderedit 0 4 51,00 53 4 Defierr. Exedit-Anfialt   188/2 5	Barfiein. Gruben 0 4 16 16 18	bo. Scif. u. Them. B 8
Wapier-Rents 41, 64,00 Ex &	Magbig - patherfibt. 21. 41/2 32/2 91 50 61 6	bo. Smole 2, gar. 5 97,00 by	Betersb. Disconto-Bant 18 2 125,00 88 3	Weffälline union   5 4 12,40	Steff. Dauthfur213.
84. Gilber-Mente 41/3 64,86 63 &		Orel-Griafy, gat 5 84,50 bg	Bomm. Oppothetenbant 51/4 6 68.49 ba		bo. MBB. Bulcan 6
1854-880fc 4 116.75 hg B	VerbBilawca 5 5 89,75 by & 91.0xbb-Erfurt 83/5 6 94.50 by &		Bomm. Depothetenbant 51/4 68,49 bg Bojen. Provingial-Bant 4 4 118,00 to	Bank-Disconto ta:	bo. by. St. Prior. 6 4
ao. 1860-200je 5 126,76 by	Oberlaufiger 0 5 41,75 63 3	Rybinst-Bologope   6   80,25	Br. Boben-Credit-Maft. 5 4 81,75 64 @		bo. Bratterei Elvstum   8   5
1864-200fe - 313 56 3	Oftpreußische Sübbahu 5 5 97,50 bis 6 Polen-Creugh. 29/a 5 72,00 bis 6		bo. SppothActBant 101/4 129,90 ba	Berlin 4 par. (Land.) 8 Einflerbam 8 pat.	bo. Boetl.scent.sgabt. 85
Bath Boben-Gredit   5   84 75 bas	Rechte Oberuferbahn 7 5 141,58 bi@	Warschau-Terespol, gar. 5 98,40	Steichsbant 6.3 4 149 93 ba 3	Conson 21/2 pet.	de, shafa. Ban-Kafi.
Was 7. con of Mal. b. 1371 5 98,30	Rumänische Staats-Pr. 8 8 124,60 mg &	Marican-Wien 2. En. 5 102,40	Rofte der Bant & 16/5 & 94,00 bg & Schausbauf. Banto. 8 4 9000 kg B	Baris 31/2 par	bo. Bergichloß-Brauer. 341.
bo b 1972 5 98 30	Saal-Unfiretbahu 0 5 51,40 63 6 63 63 63	bo. 3. Cm. 5 101,20 bo. 4. Em. 5 100,25	Schles. Bantv. 8 4 90.0 83 8 Schles. Bantverein 5 4 106,73 49	Pefi 4 pet. Beigijo: Pläge 3 pc.	Mr. SiceBinesh assence. 1.4
Anthre 5. 1875 41/2 85 00	Tilit Infferburgezh.   4   5   80-90 br	bo. 5, 2m. 5 (160 20	Stiod. Boden-Eredit-But. 8 4 132 00 042	ibien Defferreichtige is a pat.	
ge no 1877  5   95,00 %	Beimar-Gera   0   5   97 00 63 0	Barotoe-Seto   5   84 02 64	Beimarijche Bank   0  4   800.	Wateraburn 6 p.St.	
The state of the s	to be a state of the state of t	OF A STATE OF THE PROPERTY OF THE A PROPERTY OF THE PARTY	Margin Child Committee of the second state of	Control of the Party of the Par	The second secon

### Das Geheimniß der alten Abtei.

Roman aus bem Englischen.

63)

"3ch will mit Ihnen gehen," fagte Famney-Dber ich werbe mich lieber unbemerkt aus bem Schlosse entfernen und Ihnen folgen. Seute muffen wir etwas burchführen ober gesteben, bag wir unfabig find. Sie haben Langmorth und Trebafil wieber in Die geheimen Bimmer ber Abtet jurud. Rabe gu haben?" burdfact und feine Gpur von ber Pflegerin, noch von bem Rinbe gefunden. 3ch werbe anfangen, au glauben, bag wir gefchlagen find - und von einem Beibe - wenn wir heute nicht etwas gu Bege bringen."

Bannard ftimmte bei und eilte fort, um feinen

Auftrag ju pollzieben.

Einige Minuten später folgte Gannard beimlich

feinem Rammerbiener.

Die Racht mar angenehm, es wehte ein leichter frifder Bine und bie Sterne leuchteten. Famnen legte bie Entfernung vom Schloffe nach ber Abtei rafd jurud. Er war aufgeregt und unruhig. Die vergang-nen Bochen ber Unthatigfeit hatten ibn Das Beib fleht wie ein Geift aus. Man fonnte reigbar gemacht.

"Benn wir bem Rnaben heute nicht auf Die feits halten. Ab, mas ift bas?" Spur tommen," fagte er für fich, "muffen wir gu

fühneren Mitteln greifen."

Er fdritt burch ben Part ber Abtei und trat fast lautlos in ben bufteren Schatten bes Moncheganges ein. Er lebnte fich an einen riefigen Baumfamm und blieb laufdend und ichauend fteben. Bon feinen Berichworenen war niegend etwas ju jauchzenden Schrei erwiberte, brudte fie es fester au mit Jolietten's Rind in ihren Armen. feben. Dune Zweifrl maren fie verborgen wie er fich, jog ben Schleier mieber über bas Befichtden und maren gang in ber Rabe.

Blöplich ichlug bas Beräusch leifer Fußtritte an fein Dor. Und bann fab er gwifden ben Schatten bie Umme gu bestechen", bachte Fawney. "Gie bat tenem Athem und gierigen Sanden auf ben Doeinen noch bunfleren Schatten auf fich gutommen, bas Rind ju lieb, um auf meine Blane einzugeben.

auf bem Arme.

Fünfzigstes Rapitel. Beranbt.

Das Frauenzimmer, welches Famney im bunteln beren Enbe ber Ruinen qu. Schatten bes Mondeganges erblidte, im Schute

ber Ruinen, war Meggy Dum, und bas Rind in noch nicht eingelaffen werben", fagte Fawney für teten milben Shein. Das Feuer fladerte im ihren Armen war naturlich ber fleine Gobn 30- fich Bielleicht fann es möglich fein, bag fle in Ramin. liettens - ber nicht anerfannte, bedrobte Erbe Gir Diefen Ruinen ein verftedtes Afpi gefunden bat und Mart Trebafil's.

Diesem Spaziergange Die Stunde benutt, welche 30- Mauern. "Man fagt, bag es in ben Ruinen liette beim Spelfen gubrachte. Daber war es ge fpufe. Barum follte bie Eigenthumerin biefen bracht. ichehen, bag Ders. Dum fich bereits wie gewöhnlich Aberglauben nicht ausbeuten, um ihr Rind in ihrer gezogen hatte, ebe Bannard noch in bem Barte erichienen mar.

Famney brudte fich bicht an ben riefigen Baumftamm, ale bie Frau naber tam. Er borte fein Diefen bunteln Ruinen eine Soble fur ihr Rind anderes Beraufch in feiner Rabe, als ihre leifen und beffen Umme," fann er. "Bir haben bie Fußtritte und bas Rreifchen ber Rraben in ber Berrin der Abtet für ein Mabden gehalten, und Luft.

"Sie "Conberbar!" murmelte ber Gourfe. fceint einen Spaziergang ju machen - nur frifche weiten Bege getommen fein. Bo find Gannard follte gur Sand fein. und feine Schwefter? 3ch, ich tonnte fie feben. Gie find vielleicht noch nicht gefommen. Bei Bott! noch aufmertfamer.

war jest gang nahe bei ihm.

Gie blieb fteben, folug ben Schleier von bem fleinen Gefichten gurud, bas an ihrer Bruft lag bes Rinbes und ging weiter.

"Es ift gut, bag wir nicht ben Berfuch machten, Die Bestalt eines Frauenzimmers mit einem Rinde Das ift ein fraftiges, icones, junges Beib Bannard wird genug ju thun haben, wenn er ben Ber-Blud, daß biefer Blat fo entlegen ift."

Dieje Joee ichien ihm fo einleuchtenb, baf er ihr

fofort Blauben fchentte.

"Ich glaube, Dig Stair hat irgendwo gwifden mabrend ber gangen Beit hat fle ihr verborgenes Beib fehrt um und lentt ihre Schritte wieber bier-Luft gu ichopfen. Gie tann nicht eben von einem ber. 3d mochte wiffen, wo Bannard ift? Er

Er ichaute fich noch angstlicher um und laufchte

Endlich borte er ein leifes Rniftern in bem Unfie febr leicht fur eine Erfcheinung aus bem Jen- terholze in feiner Rabe und behutsames, verftoblenes Beflüfter. Geine Augen glühten in ber Dun-Ein Rinderfdrei folug an fein Dor. Dre. Dum felbeit. Er mußte, bag feine verläglichen Bebulfen gur Arbeit bereite gur Sand maren.

Es war jest beinahe acht Ubr.

In bem tiefen bunfeln Schatten unter bem und flufterte bem Rinde fuße Schmeichelworte ju fcwargen Bogen ber boben Balbbaume, im Schuge und fußte es. Und bann, als bas Rind mit einem ber Abteiruinen manbelte bie arglofe Deggy Dum

> Und in bem tieferen Schatten, welcher ben Mondegang wie eine fdwarze Mauer umfolog, lauerten bie brei Feinde bes Rintes, mit angebal- ftanbig geordnet. ment lauernd, wo das Weib auf feinem Rudwege an ihnen vorüber fame.

Und brinnen in ber Abtei, an bem anderen feinen fdimmernben Gilbergefdirren, Rryftallen und Die Amme ging langfam vorbei, nach bem an- Borgellan, mit ben buftenden Blumen und lachen-"Bielleicht ift fie ju frub gefommen und tann thume und leberfluffes bot. Die Lichter verbret- erfaufen.

Dr. Befton mar langft wieber nach Lonbon gunur jur Rachtzeit heraustommt, um frifde Luft ju rudgelebet, aber Abrian Roffitur nahm feinen alten Es war ber Bflegerin gur Gewounhelt geworben, fcopfen. Barum follte bas nicht fein?" Und er Blat ein und Dre. Malverne war bie Dritte und jeden Abend nach Einbruch der Dammerung mit ichaute binauf ju ben hoben finfteren Ruinen mit Lette ber Gesellichaft. Die Ereigniffe ber lettverbem Rinde ins Freie zu geben und es murde gu Den gebrochenen Fenftern und ben epheuumrantten gangenen Bochen hatten eine große Beranderung in jedem Mitgliede ber fleinen Gruppe bervorge-

> Abrian Roffitur fab um viele Jahre gealtert aus, er war febr ernft und rubig und feine Buge trugen ben Stempel eines tiefen Seelentummers. Das vermeinte Gefdid Charlotte Lyle's brudte ibn fdmer barnieber, obwohl ihr Rame nur felten über feine Lippen fam.

Drs. Malverne hatte beschloffen, ihre Abreife von Blair Abtei bis nach bem erwarteten Ableben von Sir Mart Trebafil ju verschieben und bis nach Leben als Gattin und Mutter geführt; ab, bas ber Ausführung von Famney's Blanen bezüglich Jolietten's Rind ju marten. Gie mußte, bag ibre Anwesenheit in ber Abtei ber jungen herrin berfelben bochft wiberwartig mar, aber bie junge Bittme befaß nicht bas geringste Bartgefühl und bachte nur an thren Bortbeil.

> Sie trug ein blaffila Seibenfleib und einen Berlenschmud und fab größer und ftattlicher aus als je zuvor, mahrend ihr Besicht einen Ausbrud von hochmuth und Gelbstbewußtsein hatte, ber unter anberen Umftanben für Joliette ungemein beluftigend gewesen mare.

> Es gab auch noch einen anberen Grund für ben verlängerten Aufenthalt ber jungen Bittme in ber

> Die fleine Ungelegenheit ihres vergrößerten Eintommens und bie Uebertragung ber Billa an ber Themfe auf Mrs. Malverne war noch nicht voll-

Mr. Weston batte nach reiflicher Ueberlegung Jolietten gerathen, fich ben rauberifchen Forberungen ber Bittme ju fügen und hatte beabfichtigt, unverzüglich bie erforderliche Beftpubertragung auf bie fuch macht, ihr bas Rind zu entreißen. Es ift eine Ente bes bewohnten Theiles, fag Joliette in bem Bittme einzuleiter, aber Gir Mart Trebafile unergewagte Wejchichte - febr gewagt. Es ift ein prachtigen Speifefaale an bem Tifche, welcher mit wartete Rrantheit hatte bie Angelegenheit binauegeschoben.

Wenn ber Baronet fturbe, mare es nicht mehr ben Fruchten bes Treibhaufes ein Bild bes Reich. nothwendig, Das Stillichweigen ber Bittme ju

#### Borfen Berichte.

Stettin, 22. Juni. Wetter schön. Temp + 18 Barow. 23,2 Wind NW. Weizen geichäfislos, per 1000 Klgr. loto gelb. int. 213 – 222, weiß. 217 – 245, per Juni 222 nom., per Juni-Juli 218 Gb., per Juli-August 207 nom., per Schtember-Oftober 197 Bf.

\*\* Vogaen matt, ver 1000 Mar loto kai 198—203, un 190—196, per Juni 189,5 Bf., per Juni Juli 180,5 bez. u. Gb., ver Juli-August 170 bez. u. Bf., per Septembers steber 163,5 Bf., 163 Gd., per Oktober-Rovember 160 bez., 161 Bf Serfte ohne Angebot.

Safer per 1000 Rigr. loto Bomm. 158-168, ruff.

150—158 bez. Erhsen ohne Handel. Winterrühsen matt, ver 1000 Klgr. loko per September-Oktober 255 Bf., 254 Gb.

Rübol unverändert, per 100 Klgr lote shne Faß fluffig det Kleinigt. 54,5 Bf., per Junis Juli 53,75 Bf.,

sper Sevtember-Oktober 55 nom.

Spiritus matter, per 10,000 Liter % solo ohne Faß 63,3 bez., per Juni 63,4 nom., per Juni-Just 63,3 Bf n. Gd., per Juli-August 63,5 Bf. n. Gd., per Jugust 64 Gd., per August-September 63,1 Bf. n. Gd., per Ep ember-Oktober 57,6 in einem Falle bez. 86., per Seb en 57,8 Bf. u. Bb.

Petroleum freigend, per 50 Kilo toto 9,25-9,5 tr bez, per September-Oktober 9,5-9,75 tr. bez.

Die Inhaber ber Loose zur 1. Classe der

werben ergebenst ersucht, die Erneuerung ibrer Loofe zur zweiten Classe umgehend und bei Verlust ihres Anrechtes bis spätestens ben 28. Juni zu bewirken und ben fälligen Betrag für bie zweite Classe von je 2 Mark pro Lovs an bie Expedition, Stettin, Kirchplat 3, einsenden au wollen.

> Hochachtungsvoll Die Expedition.

Bekanntmachung.

Es foll hierfelbst die Stelle eines Gulfspolizeibeamten beset werben. Bewerber, welche ber Feber gewachsen und im Stanbe find, Schreibhülfe im Magiftrat8= und Boligei-Büreau ju leiften, wollen ibre felbitgefchriebenen Bewerbungen bis jum 2. Juli b. 38. unter Beifigung ber Zeuguisse an uns einsenben. Das Gehalt ber Stelle beträgt 450 Mt. neben freier

Dienftkleibung, kann jeboch bei entsprechender Qualifi-kation auf 600 Mt. erhöht werden. Civilversorgungsberechtigte erhalten bei gleicher Qualifitation ben Borzug. 3 anow, ben 17. Juni 1880.

Der Magistrat.

### Wasserheilanstalt Bad Elgersburg

im Thüringer Walbe. Gefammtes Bafferheilverfahren Electrotherapie und Massag Director Dr. Mare.

Im Berlage von Maruschke & Berendt in Breslau ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

### Die Untersuchung des fleisches auf Criminen.

Kurzgefaßte Belehrung für Fleischschauer sowie zur Borbereitung für das Fleischschauer-Granien von **Dr. Ewald Wolff**, Geh. Mediz. u. Reg. Rath. 6. Auflage. Preis M. 1,20.

Die hiefigen Mineralquellen Oberbrunnen und Mühlbrunnen find alfalifde Gauerlinge höchften Rufes. Sie rangiren mit Ems- und Eger-Salzquelle und find, weil fie mild wirken ohne zu ichwachen, seit Altere her keilbewährt in Krankheiten der Lungen und Luftröhren, sowie der Unterleibs-Organe, besonders plethora abdominalis, dron. Catarrh des Magens und Duodenums, Blasencatarrh 2c. Ihre Bersendung geschieht währeud des ganzen Jahres. Aussaisch vom 1. Mai dis 30. September. Großartige Molken und Bades Anftalten. Niederlage aller fremden Mineralwasser und aller Bades-Juiäte. Das staubfreie Höhenklima belebt den Blutsauf. Durchschnitts-Saison-Temperatur 1879 + 13,54 K. Ab Breslau 2 Stunden Eisenbahn, von Brag 9, von Dresben 6, von Berlin 8 Stunden. Aurort Ober-Salzbrunn im ichlef. Gebirge. Fürst von Pleft'sche Brunnen- und Bade-Inspection.

#### Wasserheilanstalt Thale a. H. Nerv.=, Ropf=, Unterlbs.= u. and. sir. erzielen b. b. 32jährigen Erfahrung bes Arztes ficherfte Erfolge.

M. Schriften find in jeder Buchhandlung gu haben. Dr. Ed. Preiss. Station Wabern

Gegen Stein, Gries, Nieren und Blasenleiden, Bleichsucht, Blutarmuth, Herte 20. sind seit Jahrhunderten als specifische Mittel befannt: Georg-Bietor-Onelle und Helenen-Onelle. Aufragen über das Bad, Bestellungen von Wohnungen im Badelogirhause und Europäischen Oose 20. erledigt: Wie Inspection der Wildunger Mineraly.-Action-Gesellschaft.

enunc:

Am 28. v. M. wurde bas Dorf Tangen, Kreis Butow, von einer verheerenden Fenersbrunft heimge-Sämmtliche Bewohner lagen in tiefem Schlaf. als um 2 Uhr Nachts auf bisher unerflärte Beise auf einem Bauergehöfte am Ende des Dorfes Feuer ausbrach, welches der starte Wind über die fämmtlichen häufer und Höfe der einen Hälfte des Orts mit großer Schnelligkeit verbreitete und sie in kurzer Zeit zerstörte. 3 Bauer-, 1 Halbbauer-, 1 Cossäthen- und 5 Büdner-Brundstücke mit ihren Tagelöhnerwohnungen liegen in Alche. 22 Familien sind obachlos geworden. Die Schlafenden haben nur mit Mühe ihr Leben gerettet. Ein Hähriges Mädchen ift in Folge der erhaltenen Brandwunden gestorben und heute durch den mitunterzeichneten Pfarrer gur Rube bestattet. Gin Sirtentnabe ift fo ftart verlegt, daß wenig hoffnung für die Erhaltung seines Lebens ist. Außerdem liegen mehrere Bersonen erheblich verbrannt darnieder. 5 Pferde, 44 Schafe, 15 Stück Alndvieh, mehrere Schweine und fast sämmtliches Federvieh ist in den Flammen umgekommen. Alles Mobiliar, fammtliche Futter- und Betteibeborrathe find vernichtet. Berfichert hatten bie Berunglückten, ba fie bei ben hohen Abgaben, womit ihre Grundftude belaftet find und die Ginige nur mit Mühe erschwingen tönnen, die Ausgabe an Feuerkassengelder scheuten, Nichts, ausgenommen die Wohn- und Wirthichafts-Gebäude und aud) biefe in fehr mäßiger Sohe.

Das Unglud und die Roth ift wahrlich groß gerichlagen und vernichtet sieht man die sonft fröhlichen Dorfbewohner. Die nähere Ungebung ift selbst arm; wir treten baher vor weitere Kreise, um das Elend unserer so hart getrossenen Brüder zu milbern.

Zwar ist uns nicht verborgen, daß die Rächstenliebe in unserer Zeit in hohem Grade in Anspruch genommen wird, aber es ist auch noch viel Raum und viel Ver-mögen Gutes zu thun für mehr und minder Begüterte, wenn die Liebe in ihnen lebt, die das Kennzeichen aller wahren Gotteskinder ist wie die Schrift fagt "Gott ift die Liebe und wer in der Liebe bleibet, ber bleibet in Gott und Gott in ihm".

Bir wenden uns an die Lefer biefes Blattes, Chriften und alle Menschenfreunde, in dem Ramen unseres Gottes, und bitten sie recht herzlich für die Berunglückten, warten auch zwersichtlich auf die Erfüllung seiner und gegebenen Berheitzung: "Bittet, so werdet ihr nehmen; suchet, so werdet ihr fluden; klopfet an, so wird euch aufgethan!". ber schlagen kann und heilen, tödten undelebendig machen

Caben in Gels und Naturalien find die Unterzeichneten gern bereit, in Empfang zu nehmen und gewissenhaft unter die Unglücklichen zu vertheilen.

Gr.=Tuchen, Kreis Bütow, 7. Juni 1880. Berm. Giese, Pailor.

Hermann Much, Kaufmann und Hofbesiger. Limberg, Edjulge.

### Baden-Baden-Lotterie.

Die refp. Intereffenten werben hiermit erfucht, die Erneuerung zur 2. Klasse bei Berlust bes Anrechts bis zum 28. b. Mts. zu bewirken.

Rob. Th. Schröder, Stettin.

### Coupons-Einlösung.

Die am 1. Juli b. 38 fälligen Coupons folgender Effecten werden schon jest an meiner Caffe franco eingelöst:

Stettiner National-Hyp.=Pfanbbr., Medlenburg. Hyp.= u. Wechselb.=Pfbbr., Pommeriche Syp.=Uctien=Bant-Pfbbr., Ruff. 77er Unleibe,

II. Drient-Unleihe, Bodener.=Pfobrfe., Desterreichische Gilberrente,

Prioritaten. Franz-Staatsbahn, Ungarische Goldrente.

Oftbahn. Warschau-Wiener Prioritäten. Rob. Th. Schröder, Bantgeichäft,

Mein

### Grundstück

Stettin.

von 40 Heft. 76 Ar 90 D=M., Prov. Bosen, Grundsteuer-Reinertrag 420 Mt., 3/4 Meilen von ber Bahn entsernt, mit guten Gebäuben, schönem Garten, tobtes und lebendes Inventar complett. — Deutsche Gegend. Aussaat: 67 Str. Wintersaat, 40 Str. Sommersaat 100 Str. Kartoffeln, 5 Morgen Klee beabsichtige ich in Bausch und Bogen filr 7000 Thaler bei 3000 Thaler Anzahlung zu verfaufen. Uebergabe fofort. Nähere Austunft ertheilt

Max Meimann in Wreiden.

Bu verkausen 1 tjotel

an frequentester Lage mit flotter Mestauration, großen Stallungen und Nebengebäuben, sowie mit festen Rebenerträgen, durch welche Besitzer fast frei wohnt. Näheres bei Ad. Niendorst, Schwerin i. M.

### Neu-Strelitzer Ausstellungs - Loose.

Rit Genehmigung einer hoben Landesregierung und eines hocht. königt. Oberpräsidiums des Pro. Bommern. Bur Berlooiung sind bestimmt: Gold u. Silber-Sadjen, Mibbel, Pianinos, Bagen, Fahr- u. Reit-Utenfilien, Birthichaftsmafchinen, Waiche, Lurus-Gegennände, Jagdgewehre, Leinenzeug Tapissererbeiten 2c., darunter ein Gewinn im Werthe von 2000 M., ein Gevinn im Werthe von 3000 M., zwei Gewinne im Werthe von 800 M., 3 a 500 M. 2c., in Summa 2500 Gewinne im Berthe von ca. 42,000 M.

Ziehung am 24. Juni 1880. Die Bichungslifte wird in Diefer Beitung veröffentlicht.

Loose à 1 M. in der Expedition dieser Zeitung, Stettin, Kirchvlas 3.

Bei Beftellungen von außerhalb bitten wir, gur irantirten Radanwort eine Zehupfennig-Marke beigi-legen resp. bei Bostanweisungen 10 Bfg. mehr einzahlen

Gin Gafthof mit babinter belegenem großem Garten und Gartensaal, sowie etwa 40 Morgen Ader und Wie en soll Umstände halber verkauft werben. Lage in einer freundlichen Provinzialstadt. Abressen unter A. W. No. 001 find in ber Expedition biefes Blattes, Rirchplat 3, niederzulegen.

Gin Mittelhaus mit Auffahrt, Stallung un Remisen foll, da der Besiter seinen Wohnsit in Berlin hat, unter vortheilhaften Bedingungen billig verkauf werden. Lage Mitte der Altstadt. Das Grundrud eignet fich gang befonders gu jebem größeren Beidäft.

Raberes Gronpringenftrage 25, 1 Er. rechts. Bormittags von 10-2 Uhr.

Gine Birthichaft von ca. 90 Morgen Ader, Biefen und Garten mit massivem Wohr Stettin an Gifenbabn u. Baffer febr gunftig gelegen foll preiswerth vertauft werden. Anzahlung 10—15000 Mark Näheres Langebrückstr. 6, 1 Tr.

Biefe im fetten Ort ju verpachten Barabeplas 22

### 1 altes Gemüsegeschäft

ift verzugshalber billig zu verlaufen. Bo? fagt bie Expedition b. Stettiner Tagebl., Monchenftraße 21. Em Mittelhaus in der Reuftadt, befte Bohngegend auch zu einem Materialgeschäft paffend, sowie ein Saus Langestraße, werin bisher ein Sandelsgeschäft betrieben. find au verlaufen.

Räheres Wilhelmftrake 16, parterre.

Gin feit ca. 30 Jahren bestehendes Restaurant ift Ilmstände halber per sofort zu verpachten event. gu bei

Abressen erbitte unter 14. A. 20 in der Expedition des Stettiner Tageblatts, Monchenftr. 21

### Bauftellen

an Straße 16 zu solibem Breise. A. Sengstoele, Rohmarkstraße 1.

Preisgekrönt auf der Weltausstellung in Sydney 1879:

### Malakoff, Benedictiner Chartreuse,

von Küns & Co. (Max Isar) in Berlin, Kronenstrasse 17.

Grottensteine, Grottenbauten Otto Zimmermann, Grengen i. Th.

natürlich vor aller Belt befannt gegeben.

jeboch jest unmöglich schien - bann mußte bas getäuscht batte. Stillichmeigen ber Bittme erfauft werben.

Die. Malverne verftand die Abfichten und Die Gefellschaft in ben Salon. Gedanten Des Advotaten fo genau, als ob er fie und Befriedigung wurden badurch nicht beeinträchtigt.

Benn Gir Mart flurbe, murbe fie Famney beirathen und in Diefem Falle herrin von Balbgrave-Caftle und ale folde mare Joliettene Beld und Bemerfungen barüber. Billa überfluffig für fle.

fle glaubte fich eines besonderen Glüdes ficher.

Bittme an ihrer Trauerfleidung fest, ja fie fchien in tieferer Trauer ju fein als je jupor.

Ihre ichlante Gestalt ichien bedeutend bunner ge- | Wittwe verfchwand. worden ju fein, ihre großen, ichwargen Augen maren von bunfeln Ringen umgeben und ihr matter olivenfarbiger Teint war bleicher und burchfichtiger geworben. Gie fab aus wie Jemand, beffen Tage jehr fummervoll und beffen Rachte ichlaf-

In bem galle von Gir Marts Lote murben 30- | Aber in ihrem großmuthigen Berlangen, ihren liettena heirath und Die Eriftens feines Cohnes Rummer por Abrian Roffitur gu verbergen, ber felbft fo fdwer litt, batte fie eine Beiterfeit ange-Aber wenn ber Baronet bavon fame - was nommen, bie jeden minber Scharfblidenden als ibn 3d war beute bruben im Schloffe. aber man er-

Ale bas Speifen vorüber mar, begab fich bie

Joliette, beren Bebanken bei ihrem Rinbe verihr mitgetheilt batte, aber ihre Gelbftgefälligfeit weilten, bas mit feiner Bflegerin im Mouchegange war, feste fich vor bem Ramin in einen großen Lebnstuhl und beschäftigte fich mit einer Bunt-

Dire Dialverne feste fich an ben großen Flügel, Bie immer bie Dinge fich auch wenden möchten, fpielte einige Safte aus einer neuen Dper und bann, ba fie ibre Gefellichaft febr langweilig fand, Joliette hielt im Wegenfage gu ber pruntvollen erinnerte fie fich, bag fie Briefe gu fcreiben habe und ging auf ihr Bimmer.

Joliettens Arbeit entfant ihren Banben, als bie

Roffitur legte fein Buch mit traurigem Lachen

"Es ift eine harte Arbeit, biefes Berfuchen, ein Intereffe für Dinge ju zeigen, Die uns gleichgiltig find," fagte er. "Ich weiß, woran Du bentft, Roliette.

Bater," fagte Joliette feufgenb.

"36 mußte es aus bem Musbrud Deiner Buge laubte mir nicht, Sir Mart ju feben. Sie fagen, baß er wirflich sterbend fei, Joliette."

Joliettens Geficht wurde noch bleicher und ein noch traurigerer Ausbrud tam in ihre großen, bunfeln Augen, aber fle antwortete nichts.

"Er fann nicht mehr lange leben," fubr Roffitur fort. "Dr. Benford, ber Pfarrer, fpricht Roffttur nahm ein Buch jur Sand und machte von Famney ale von Gir Mart's Erben. Ginige gungen bar, und er benimmt fich, wie ich bore, ichon febr berrenmäßig Er nimmt eine gonnergegenüber ben herrn bes hauses. Er befahl bem Berwalter, ihm fünftig zu berichten. Belch' einen Cturg von einer Bobe er erleiden wird, menn er entbedt, bag Gir Mart einen Gohn und Erben Sir Archibald an seine Stelle treten wirb."

"3ft Gir Mart bei Bewußtsein? Rennt er feine Umgebung?"

"Er liegt ftill in seinem Bette, aber er ift bei Bewußtsein. Es barf Riemand ju ihm als feine

"Ich bachte an meinen Rnaben - und feinen Mergte, bie Barterin, fein Rammerbiener und bie alte Saushälterin."

"Wenn er wirflich fterbend mare," fagte 30liette leife, "follte ich ju ibm geben und ibm bie Erifteng feines Cobnes enthullen. Aber ich fann bas nicht thun, fo lange nur bie fcmachfte Soffnung vorhanden ift, daß er bavontommt. Du weißt, er haft mich; er halt mich fur folecht und verworfen ; wenn er gefund murbe, murbe er mir meinen Anaben entreißen und mich grengenlos elend machen."

Roffitur ftimmte bei.

"Wir fonnen nur marten", fagte er. ber Bauern bringen Famney bereits ihre Gulbi- jest, Joliette, ba Mrs. Malverne fich fur ben Abend gurudgezogen bat, ift es nicht mehr nothwendig, bag Du bier bleibft. Beben wir ju Dafter Archie, bafte Miene an und fpielt fogar ben Dienstleuten um mit ihm gu fpielen. Er wird Dich aufheitern, wenn irgend etwas es fann."

Joliette ichaute auf die Uhr.

"Meggy muß icon lange mit ibm jurud fein", jagte fie. "Ich will Dich bei bem hinterpfortchen binterläßt, und bag, wenn auch Gir Mart flirbt, binein laffen, Abrian. Bielleicht wird bie Befellfcaft meines Rinbes uns Beiben gut thun."

(Fortsepung folgt.)



Humorikische Fünfmarkicheine mit gang freier Rücfeite, welche jeder kluge Geschäftsmann mit seiner Firma versehen fann, versahe ich billigst

1000 Stild für Mart 1,50, 5000 " " 6,00, 10,000 10,000 " 10,00.

H. Mehles, Berlin, N., gr. Samburgerftr. 22.

### Rachel Defen

halte alle Sorten auf Lager, befonders empfehle fein weiß geschliffene zu sehr billigen Preifen. Heinrich North.

### Grotten Tuffsteine

(beste Formationen au Garten-Anlagen 2c.), größtes Lager, billigste Bezugsquelle; Tuffstein - Ornamente

in Aquarien und Fischgläsern, auf Blumentischen 2c. bei A. Hotze, Greußen i. Th.



Decimalwaagen= Kabrit Reparaturwertstatt. Frauenfir. 16.

Albert Aeffcke.

ein von mir aus aromatifch-balfamifchem Barg bereitetes

welches ich feit 25 Jahren mit beftem Erfolge gegen Sommersproffen in Anwendung gebracht habe, fann ich beshalb besonders im Frühling und Sommer, wo bie Bilbung von Sommersproffen ftets ftattfindet, empfehlen; wer täglich bamit bas Gesicht mascht und niemals von Sommersprossen und Finnen belästigt werben, auch gelbe Gesichtsflede verschwinden; bas Geficht bleibt flar und weiß. - Es vertreibt, wenn man die Ropfhaut bamit mafcht, die läftigen Schinnen und verbeffert ben Saarwuchs; auch bei Flechten ift es mit Rugen anzuwenden Der Breis einer 24löthigen Flasche beträgt 1 Thir.; um aber Jebem die Anmenbung beffelben zu erleichtern, habe ich ben Preis bei Ent= nahme von 3 Flaschen auf 25 Sgr. a Flasche festgesete.

### Spezialarzt Loehr.

pract. Argt, Wundargt und Geburtshelfer, Berlin, Neuenburgerstraße 37, 1 Tr.

### Bur gefälligen Beachtung! Der Mildverfauf aus meiner am Klofterhof ge-legenen, unter Kontrolle bes mebicinischen wissenschaft-

lichen Bereinst ftehenben Milchanftalt finbet nach wie vor zu ben bekannten Preisen statt. Zitelmann.

### Das Victoria-Bad,

Wilhelmstraße 20,

empfichlt außer ben russ., rom. und warmen Babern, in dieser warmen Jahredzeit die beliebten kalten Douche-baber, ebeuso (auf Bestellung) Mineralmoors, Eisenmoors, Achener und Mineral-Baber aller Art.

Ferner Sool-, Scejalz-, Fichtnadel-, Schwefel- und Mälz-B-der, Eisenbäber gegen Blutarmuth.
Die Badezeit der russischen und römischen Bäder für **Lamen** ist Bormittags, ausgenommen Mittwochs u Sonnabends, die übrige Zeit für Perren. Die ansderen Bäder von Morgens 7 die Abends 8 Uhr, Freistags und Sonnabends dis nach 9 Uhr. Sonntags ist die Austalt geschlossen, wur das Nousebon ist die de die Anstalt geschlossen, nur das Douchebad ist bis 9

Berfonen, welche eine Babetur gebrauchen wollen, finben in ber Anftalt freundliche Aufnahme.

## großartige Auswahl neuester

in hochmodernstem Geschmad, zu billigsten Preisen. Gleichzeitig beginnt wegen vorgerückter Saison ber

### Ausverkauf unseres Lagers wollener Sommerkleiderstoffe

bei durchgehends bedentender Preisermäßigung aller Artikel.

Gebrüder A

Breitestr. 33.

### Entgegnung. herr Adolph Moses

ift mir stets ein lieber und anständiger Gast, sowohl in meinen Konzerten, als auch in meinem Theater zu

..Bellevue

gewesen, und habe ich benfelben speziell exsucht, jest erft recht -(ba nach meiner Ansicht bas Benehmen bes herrn Gutke einem meiner Theater- und Ronzertbesucher gegenüber vollig rechtlos und in jeber Weise bem herrn

Adolph Moses

gegenüber ungerechtfertigt war) — meine Konzerte und mein Theater fleißig zu befuchen. Ich erwarte von bem Herrn Adolph Moses, daß berselbe meinem hiermit nochmals ausgesprochenen Wunsche auch fernerhin nachkommen wirb.

C. A. Raida, Direttor bes Bellevue-Theaters.

### Heirathspartien

vermittelt ichnell und ftreng biscret an allen Blägen bas Inftitut "Union", Berlin, Krautftraße 28 part. Brofp. für Damen und herren gratis.

Tüchtige Berblenber und Finger finden am hiefigen Kasernement bauernbe Beschäftigung auf fofort geger hohen Lohn, auch Accord. Gnesen, Proving Posen. Carl Goldhagen.

Für ein größeres Speditions- und Rommiffions: geschäft wird jum 1. Juli ein Lehrling gesucht. Abressen unter W. 3 befördert die Erped. b Stett. Tagebl., Monchenftr. 21.

1 auftändiges Rindermäden mit guten Bengniffen finbet fofort Dienft

grüne Schanze 11a, 1 Tr. I Es werben zwei tüchtige Striderinnen, bie auf ber Laup'schen Maschine gut und zuverlässig arbeiten, zu sofort gegen gute Zahlung gesucht. Gefällige Anmelbungen unter **H. 20 Liehler's Annoncen** Erpedition, Schwerin i. M.

Gin Cand. theol. sucht eine Saustehrer-telle. Abr. an Bundesmann, Berlin, Domftift.

### Gesuch!

Gin anständiges Mädchen sucht in einem Sotel ober Restaurant Stelle, um bie Ruche gu erlernen. Adr. unter A. B. in ber Expedition biefes Blattes, Mönchenstraße 21.

Ich suche auf mein Grundstüd 28000 M. 3. 1. St., Feuerk ffe 57000 M. Selbudarleiher bitte ihre Abrest. S. T. 500 i. b. Erp. d. St. Tgbl., Monchit. 21, ab3 Sprotheken= Gelder mit Amortisation, ohne ben sonst üblichen jährlichen Berwaltungetoften-Beitrag, auf ländlichem Grundbefis und in großen Städten zu foliden Bebingungen Bermittelung des Un= und Berkaufs von ländlichem Frundbesit durch

Rud. Schumacher, Bant- u. Sppothefengefcaft, Stettin, gr. Bollweberftrage 47.

Alleinige Weinhandlung nebst Weinstuben zur Einführg. garant. reiner ungegypster franz. Natur-Weine u. Champagner zu bis jetzt in Deutschland unbek. billigen Preisen Preis-Cour. auf Verlangen gratis. Neu: Frühstück, kalt oder warm, mit Butter

und Käse incl. 1/4 Liter Wein 90 Pf. Table d'hote von punkt 1-4 Uhr à Couvert Mark 1,75, im Abonnement Mark 1,55 incl.

Heute Menu: Kalte Schaale, Oder-Krebse, Schneidebohnen mit neuem Hering oder Cotelettes, Hammelrücken a la Westmoreland, Compot, Salat, Butter und Käse mit Pumpernickel

Speisen à la Karte zu jeder Tageszeit Die neuesten telegraphischen Depeschen von S. Salomon liegen bei mir auf.

Eingang vom heumarkt, gegenüber ber Börfe. Den im alten Rathhause befindlichen großen und tleinen Rathssaal, ca. 200 Bersonen fassend und tomfortabel ausgestattet, empsehle bem geehrten Bublitum zur gest. sleißigen Benugung bei vorkommender Belegenheit, insbefonbere gur Feier von DOM=

zeiten u. Familienfesten, für Berjammlungen, Bereins = Beranu= gungen und Dilettantenfreise. Ein vorzügliches Pianino fieht zur Benutung bereit

Diners, Dejenners und Soupers stelle sowohl in Bellevue, wie im alten Kathskeller und in den Rathsfalen au jeber Zeit ohne Borherbesecung allen Bünschen entsprechend her und biete barin jeber Konturreng bie Spite. Auf meine guten Weine mache befonbers aufmertfam, inbem burch Baareintaufe in ben Stanb gefett bin, für VOLZügliche Qualität einen CIVILEN Breis zu berechnen. Die Lokalmiethe

für bie Sale ist so billig gestellt, baß mir von verichiebenen Bereinen bafür und für bie Breiswürbigteit und Vorzüglichkeit ber Speisen und Getränke warme Dankschreiben zugegangen sind.

Biere jeber Art beziehe nach wie vor aus ben renommirtesten Branereien und offerire biefelben in befannter Gate.

A. Gutke.

### Leue s Kestaurant.

Allbrechtstraße 1, empfiehlt gute Biere und Weine, fow einen guten Mittagstifc.

Sommergarten. Sommergarten.

Thalia-Theater.

Große Vorstellung. Auftreten ber Belocipebiftin Frl. Anna Gebretten Frl. Montag, Frl. Horowlack, Frl. Valerie, Frl. Lucas n. der Concertiangerin Frl.

Lehmann. Anfang 8 Uhr.

Eniree 50 Pf.

### Bellevue-Theater.

2. Gastspiel der Frau Marie Swoboda von Berlin und bes Herrn Theodor Steinar vom f. f. Landestheater in Brag.

### Bum 2. Male: erreol.

Schauspiel in 4 Alten von Sarbon. - Frau M. Swoboda als Gaft. Gilberte Serr Th. Steinar als Gaft. Terréol Bon & Uhr:

Grosses Concert.

Donnerstag: 3. Gastspiel der Frau Swoboda und des Herrn Steinar. Zum 1. Male:

Cora,

oder:

(Sensationsstück 1. Ranges!)